Montag, 27. April

(M)eine Gedanken

„Die Gedanken sind frei“ heißt es in einem der wohl bekanntesten Deutschen Volkslieder und doch ist es mir immer gerade kurz vor dem Bettgehen wichtig, meine Gedanken festzuhalten und zu verschriftlichen – Ähnliches passiert oft unmittelbar nach dem Aufstehen.

Post-It´s und sogar Küchenrollen kommen mir dann oft genau recht und dann wird stichpunktartig und oft in nur für mich verständlichen Bildern oder Worten der eine oder andere Gedanke notiert. Dankbar bin ich dann am nächsten Tag beim Gang ins Büro, wieder den einen oder anderen Gedanken ordnen oder auch sinnvoll verschriftlichen zu können.

„Gedanken brauchen eine Struktur“ so heißt es für mich immer wieder -, die Gedankenblitze in etwas manchmal schon fast Statisches einzubauen und so dem Ganzen wieder Bewegung und Freiheit zu geben. Schön, dass ich heute mit Ihnen Gedanken teilen darf – woran denken Sie eigentlich gerade? Machen Sie sich doch mal mit Ihren Gedanken auf den Weg …?